



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Cuxhaven

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	198 777	100,0	97 025	101 753
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	7 556	3,8	3 854	3 702
5 - 9	8 876	4,5	4 528	4 348
10 - 14	11 114	5,6	5 729	5 385
15 - 19	11 261	5,7	5 908	5 353
20 - 24	9 387	4,7	5 013	4 374
25 - 29	8 647	4,4	4 369	4 278
30 - 34	9 129	4,6	4 456	4 673
35 - 39	10 890	5,5	5 220	5 670
40 - 44	16 031	8,1	7 844	8 187
45 - 49	17 187	8,6	8 521	8 666
50 - 54	15 352	7,7	7 605	7 747
55 - 59	14 035	7,1	7 030	7 005
60 - 64	13 764	6,9	6 916	6 848
65 - 69	11 701	5,9	5 786	5 915
70 - 74	13 421	6,8	6 524	6 897
75 - 79	8 806	4,4	3 886	4 920
80 - 84	6 161	3,1	2 363	3 798
85 - 89	3 807	1,9	1 114	2 693
90 und älter	1 653	0,8	359	1 294
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	4 438	2,2	2 216	2 222
3 - 5	4 676	2,4	2 452	2 224
6 - 9	7 318	3,7	3 714	3 604
10 - 15	13 372	6,7	6 835	6 537
16 - 18	6 747	3,4	3 587	3 160
19 - 24	11 643	5,9	6 228	5 415
25 - 39	28 666	14,4	14 045	14 621
40 - 59	62 605	31,5	31 000	31 605
60 - 66	17 821	9,0	8 924	8 897
67 - 74	21 065	10,6	10 302	10 763
75 und älter	20 427	10,3	7 722	12 705
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	70 546	35,5	38 747	31 799
Verheiratet	98 483	49,5	49 196	49 287
Verwitwet	16 445	8,3	3 124	13 321
Geschieden	13 098	6,6	5 840	7 258
Eingetr. Lebenspartnerschaft	124	0,1	52	72
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	9
Ohne Angabe	(73)	(0,0)	(66)	7

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	191 000	96,1	93 178	97 822
Bosnien und Herzegowina	124	0,1	52	72
Griechenland	(82)	(0,0)	54	28
Italien	232	0,1	139	93
Kasachstan	67	0,0	28	39
Kroatien	73	0,0	21	(52)
Niederlande	330	0,2	190	140
Österreich	(147)	(0,1)	(81)	66
Polen	588	0,3	283	305
Rumänien	50	0,0	22	(28)
Russische Föderation	235	0,1	90	145
Türkei	936	0,5	499	437
Ukraine	56	0,0	18	38
Sonstige	4 858	2,4	2 370	2 488
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	14 800	7,5	6 630	8 170
Evangelische Kirche	130 420	65,8	60 090	70 330
Evangelische Freikirchen	1 710	0,9	970	740
Orthodoxe Kirchen	630	0,3	350	280
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 210	1,6	1 620	1 590
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	47 310	23,9	26 920	20 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	101 670	51,3	54 880	46 800
Erwerbstätige	97 830	49,4	52 800	45 030
Erwerbslose	3 840	1,9	2 080	1 760
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 120	1,6	1 760	1 360
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	0,4	/	400
Nichterwerbspersonen	96 460	48,7	41 750	54 710
Personen unterhalb des Mindestalters	27 110	13,7	13 870	13 240
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 320	23,9	20 900	26 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 100	4,1	4 080	4 030
Hausfrauen und Hausmänner	8 060	4,1	/	7 840
Sonstige	5 860	3,0	2 680	3 180
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 150	80,9	40 480	38 670
Beamte/-innen	7 110	7,3	4 800	2 310
Selbstständige mit Beschäftigten	4 660	4,8	3 460	1 190
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 120	5,2	3 430	1 700
Mithelfende Familienangehörige	1 790	1,8	630	1 160
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 850	4,0	2 540	1 310
Akademische Berufe	11 310	11,8	5 490	5 820
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 590	18,4	8 080	9 510
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 620	12,1	3 810	7 810
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 700	17,4	5 420	11 280
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 950	3,1	2 360	590
Handwerks- und verwandte Berufe	13 310	13,9	11 950	1 360
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 100	6,4	5 360	740
Hilfsarbeitskräfte	10 590	11,1	4 810	5 780
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 790	1,9	1 700	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 010	5,1	3 360	1 640
Produzierendes Gewerbe	21 410	21,9	16 130	5 280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 220	13,5	9 230	3 990
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 700	1,7	1 270	430
Baugewerbe	6 500	6,6	5 630	870
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 620	28,2	15 540	12 080
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 980	18,4	7 640	10 340
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 640	9,9	7 900	1 750
Sonstige Dienstleistungen	43 770	44,7	17 760	26 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 380	2,4	1 220	1 160
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 110	9,3	4 820	4 290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 110	10,3	6 190	3 920
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 160	22,7	5 520	16 640
Unbekannt	20	0,0	10	10



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	7 830	30,0	4 140	3 700
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 950	53,5	7 160	6 790
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 290	16,5	2 130	2 160
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 700	6,8	6 130	5 570
Ohne Schulabschluss	6 840	4,0	3 480	3 360
Noch in schulischer Ausbildung	4 860	2,8	2 650	2 210
Haupt-/ Volksschulabschluss	73 000	42,7	36 020	36 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 120	30,5	23 020	29 100
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 830	28,0	20 890	26 940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 290	2,5	2 130	2 160
Fachhochschulreife	12 920	7,6	7 290	5 630
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 350	12,5	10 230	11 120
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	48 890	28,6	19 400	29 480
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 490	50,6	43 210	43 280
Fachschulabschluss	17 640	10,3	9 570	8 070
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 040	1,2	1 090	950
Fachhochschulabschluss	6 990	4,1	4 930	2 060
Hochschulabschluss	7 700	4,5	3 490	4 210
Promotion	1 330	0,8	1 000	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	177 180	89,4	86 280	90 900
Personen mit Migrationshintergrund	20 920	10,6	10 300	10 610
Ausländer/-innen	7 890	4,0	4 140	3 750
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 170	3,1	3 290	2 880
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	0,9	850	870
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 030	6,6	6 170	6 860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 270	3,7	3 300	3 960
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 760	2,9	2 860	2 900
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 540	1,3	1 270	1 270
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 220	1,6	1 590	1 630

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	610	2,9	/	/
Kasachstan	2 130	10,2	1 110	1 020
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 860	13,7	1 280	1 590
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 420	11,5	1 050	1 370
Türkei	2 220	10,6	1 280	940
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	9 250	44,2	4 480	4 770
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	990	7,4	/	650
1970 - 1979	1 440	10,7	800	640
1980 - 1989	2 090	15,6	1 030	1 070
1990 - 1999	5 360	39,9	2 600	2 760
2000 - 2011	2 690	20,0	1 410	1 280
Unbekannt	680	5,0	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 880	9,0	1 040	830
5 - 9 Jahre	2 680	12,8	1 210	1 470
10 - 14 Jahre	3 240	15,5	1 490	1 750
15 - 19 Jahre	4 010	19,2	2 080	1 940
20 und mehr Jahre	8 430	40,3	4 180	4 250
Unbekannt	680	3,2	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	198 777	100,0	191 000	7 778	3 833	2 405	1 474	66
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	97 025	48,8	93 178	3 847	1 916	1 153	739	39
Weiblich	101 753	51,2	97 822	3 931	1 917	1 252	735	27
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	7 556	3,8	7 407	149	37	70	(33)	9
5 - 9	8 876	4,5	8 614	262	67	(122)	70	3
10 - 14	11 114	5,6	10 631	483	177	198	99	9
15 - 19	11 261	5,7	10 733	528	164	246	115	3
20 - 24	9 387	4,7	8 882	505	245	168	86	6
25 - 29	8 647	4,4	8 009	638	276	200	144	18
30 - 34	9 129	4,6	8 309	820	386	290	141	3
35 - 39	10 890	5,5	10 126	764	350	(220)	(185)	9
40 - 44	16 031	8,1	15 238	793	443	190	(154)	6
45 - 49	17 187	8,6	16 443	744	410	193	(141)	-
50 - 54	15 352	7,7	14 765	587	337	131	119	-
55 - 59	14 035	7,1	13 568	467	304	104	59	-
60 - 64	13 764	6,9	13 360	404	260	105	39	-
65 - 69	11 701	5,9	11 422	279	(175)	74	30	-
70 - 74	13 421	6,8	13 232	189	101	61	27	-
75 - 79	8 806	4,4	8 715	91	(43)	30	18	-
80 - 84	6 161	3,1	6 120	41	(37)	-	4	-
85 - 89	3 807	1,9	3 791	16	9	3	4	-
90 und älter	1 653	0,8	1 635	18	12	-	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	4 438	2,2	4 347	91	27	43	15	6
3 - 5	4 676	2,4	4 574	102	24	(40)	35	3
6 - 9	7 318	3,7	7 100	218	53	109	53	3
10 - 15	13 372	6,7	12 785	587	212	246	120	9
16 - 18	6 747	3,4	6 426	321	92	(157)	69	3
19 - 24	11 643	5,9	11 035	608	282	209	111	6
25 - 39	28 666	14,4	26 444	2 222	1 012	710	470	30
40 - 59	62 605	31,5	60 014	2 591	1 494	618	473	6
60 - 66	17 821	9,0	17 294	527	331	145	51	-
67 - 74	21 065	10,6	20 720	345	(205)	95	45	-
75 und älter	20 427	10,3	20 261	166	101	33	32	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	70 546	35,5	67 858	2 688	1 187	934	528	39
Verheiratet	98 483	49,5	94 252	4 231	2 202	1 224	793	12
Verwitwet	16 445	8,3	16 169	276	(160)	78	35	3
Geschieden	13 098	6,6	12 591	507	281	163	(63)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	124	0,1	121	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(73)	(0,0)	-	(73)	-	6	(55)	12
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	14 800	7,5	11 770	3 030	2 710	/	/	/
Evangelische Kirche	130 420	65,8	129 720	710	500	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 710	0,9	1 650	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	630	0,3	320	310	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 210	1,6	2 020	1 190	400	490	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	47 310	23,9	44 730	2 580	590	1 200	660	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	101 670	51,3	97 100	4 570	2 720	1 070	740	/
Erwerbstätige	97 830	49,4	93 660	4 170	2 560	890	680	/
Erwerbslose	3 840	1,9	3 440	400	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 120	1,6	2 810	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	0,4	630	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	96 460	48,7	93 140	3 320	1 650	830	750	/
Personen unterhalb des Mindestalters	27 110	13,7	26 330	790	390	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 320	23,9	46 500	820	560	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 100	4,1	7 630	480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 060	4,1	7 440	620	/	/	/	/
Sonstige	5 860	3,0	5 240	620	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 150	80,9	75 530	3 620	2 140	870	590	/
Beamte/-innen	7 110	7,3	7 070	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 660	4,8	4 460	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 120	5,2	4 840	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 790	1,8	1 750	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	3 850	4,0	3 670	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	11 310	11,8	10 910	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 590	18,4	17 250	330	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 620	12,1	11 460	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 700	17,4	15 900	800	460	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 950	3,1	2 770	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 310	13,9	12 280	1 030	630	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 100	6,4	5 820	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 590	11,1	9 830	760	490	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 790	1,9	1 790	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 010	5,1	4 700	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 410	21,9	20 410	1 000	670	240	(90)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 220	13,5	12 380	840	590	(170)	80	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 700	1,7	1 670	(40)	/	/	/	/
Baugewerbe	6 500	6,6	6 370	(130)	(60)	50	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 620	28,2	26 270	1 360	810	280	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 980	18,4	16 860	1 120	680	220	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 640	9,9	9 410	230	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	43 770	44,7	42 260	1 510	880	300	(300)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 380	2,4	2 320	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 110	9,3	8 450	660	370	150	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 110	10,3	10 050	(60)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 160	22,7	21 440	720	440	(140)	/	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	7 830	30,0	7 610	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 950	53,5	13 350	600	/	300	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 290	16,5	4 080	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 700	6,8	9 250	2 450	1 270	670	450	/
Ohne Schulabschluss	6 840	4,0	4 690	2 150	1 190	500	420	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 860	2,8	4 550	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	73 000	42,7	71 530	1 470	1 040	270	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 120	30,5	50 450	1 670	890	550	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 830	28,0	46 370	1 460	840	420	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 290	2,5	4 080	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	12 920	7,6	12 540	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 350	12,5	20 180	1 170	510	/	400	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	48 890	28,6	44 770	4 110	2 170	1 160	700	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 490	50,6	84 710	1 780	1 120	340	/	/
Fachschulabschluss	17 640	10,3	17 200	440	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 040	1,2	1 960	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 990	4,1	6 730	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 700	4,5	7 270	420	/	/	/	/
Promotion	1 330	0,8	1 300	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	177 180	89,4	177 180	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	20 920	10,6	13 030	7 890	4 350	1 960	1 440	/
Ausländer/-innen	7 890	4,0	/	7 890	4 350	1 960	1 440	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 170	3,1	/	6 170	3 080	1 680	1 340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	0,9	/	1 720	1 270	280	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 030	6,6	13 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 270	3,7	7 270	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 760	2,9	5 760	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 540	1,3	2 540	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 220	1,6	3 220	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	610	2,9	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 130	10,2	2 090	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 860	13,7	2 260	610	610	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 420	11,5	2 190	/	/	/	/	/
Türkei	2 220	10,6	970	1 250	/	1 250	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 250	44,2	4 630	4 620	2 810	/	1 410	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	990	7,4	560	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 440	10,7	460	990	700	/	/	/
1980 - 1989	2 090	15,6	1 350	750	570	/	/	/
1990 - 1999	5 360	39,9	3 400	1 960	850	700	380	/
2000 - 2011	2 690	20,0	960	1 730	530	510	660	/
Unbekannt	680	5,0	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 880	9,0	1 270	600	290	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 680	12,8	1 750	940	290	/	380	/
10 - 14 Jahre	3 240	15,5	2 020	1 220	490	400	/	/
15 - 19 Jahre	4 010	19,2	2 710	1 300	470	660	/	/
20 und mehr Jahre	8 430	40,3	4 920	3 510	2 640	520	/	/
Unbekannt	680	3,2	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	198 777	100,0	34 334	22 507	53 237	43 151	45 549
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	97 025	48,8	17 625	11 776	26 041	21 551	20 032
Weiblich	101 753	51,2	16 709	10 731	27 196	21 600	25 517
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	70 546	35,5	34 331	19 297	12 080	3 233	1 605
Verheiratet	98 483	49,5	-	3 005	35 353	32 588	27 537
Verwitwet	16 445	8,3	-	-	454	2 201	13 790
Geschieden	13 098	6,6	-	156	5 265	5 075	2 602
Eingetr. Lebenspartnerschaft	124	0,1	-	9	52	(51)	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	9	-	-
Ohne Angabe	(73)	(0,0)	3	40	24	3	3
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	191 000	96,1	33 104	21 172	50 116	41 693	44 915
Bosnien und Herzegowina	124	0,1	21	9	54	30	10
Griechenland	(82)	(0,0)	9	9	(40)	(12)	12
Italien	232	0,1	17	(40)	79	67	29
Kasachstan	67	0,0	9	12	34	12	-
Kroatien	73	0,0	3	12	22	21	15
Niederlande	330	0,2	35	19	98	113	65
Österreich	(147)	(0,1)	9	3	44	55	36
Polen	588	0,3	46	114	312	(110)	(6)
Rumänien	50	0,0	3	15	(28)	4	-
Russische Föderation	235	0,1	24	39	138	(34)	-
Türkei	936	0,5	229	165	331	120	91
Ukraine	56	0,0	-	9	(47)	-	-
Sonstige	4 858	2,4	825	889	1 894	880	370
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	14 800	7,5	2 910	1 800	4 640	2 860	2 590
Evangelische Kirche	130 420	65,8	22 830	15 310	31 130	25 990	35 170
Evangelische Freikirchen	1 710	0,9	340	/	590	/	/
Orthodoxe Kirchen	630	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 210	1,6	790	610	790	720	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	47 310	23,9	6 970	4 660	15 580	13 230	6 870

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	101 670	51,3	1 260	18 020	47 500	30 620	4 270
Erwerbstätige	97 830	49,4	1 220	17 010	45 780	29 590	4 220
Erwerbslose	3 840	1,9	/	1 000	1 720	1 030	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 120	1,6	/	740	1 460	860	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	96 460	48,7	32 710	4 610	5 540	12 600	41 000
Personen unterhalb des Mindestalters	27 110	13,7	27 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 320	23,9	/	/	590	6 660	40 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 100	4,1	5 330	2 690	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 060	4,1	/	680	2 920	3 850	560
Sonstige	5 860	3,0	/	1 180	1 940	2 090	420
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 150	80,9	1 200	15 720	37 270	22 580	2 370
Beamte/-innen	7 110	7,3	/	1 080	3 420	2 600	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 660	4,8	/	/	2 240	1 920	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 120	5,2	/	/	2 420	2 060	540
Mithelfende Familienangehörige	1 790	1,8	/	/	/	/	870
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 850	4,0	/	/	1 910	1 390	/
Akademische Berufe	11 310	11,8	/	780	5 570	4 610	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 590	18,4	/	2 630	9 270	5 120	410
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 620	12,1	/	1 950	5 670	3 590	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 700	17,4	/	4 280	7 040	4 380	800
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 950	3,1	/	/	1 210	990	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 310	13,9	/	3 630	6 130	2 970	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 100	6,4	/	630	3 030	2 080	/
Hilfsarbeitskräfte	10 590	11,1	/	1 280	4 390	3 560	930
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 790	1,9	/	770	860	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 010	5,1	/	670	2 200	1 200	800
Produzierendes Gewerbe	21 410	21,9	290	4 060	10 350	6 080	630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 220	13,5	/	2 550	6 440	3 630	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 700	1,7	/	280	780	570	/
Baugewerbe	6 500	6,6	/	1 240	3 130	1 880	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 620	28,2	470	5 240	12 920	7 740	1 250
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 980	18,4	/	3 770	8 510	4 510	890
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 640	9,9	/	1 470	4 410	3 230	360
Sonstige Dienstleistungen	43 770	44,7	320	7 030	20 310	14 580	1 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 380	2,4	/	320	1 200	870	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 110	9,3	/	1 570	4 230	2 770	500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 110	10,3	/	1 680	4 770	3 520	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 160	22,7	/	3 460	10 120	7 420	900
Unbekannt	20	0,0	-	20	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	7 830	30,0	7 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 950	53,5	13 690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 290	16,5	1 540	2 710	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 700	6,8	4 700	1 230	2 490	1 570	1 710
Ohne Schulabschluss	6 840	4,0	/	960	2 490	1 570	1 710
Noch in schulischer Ausbildung	4 860	2,8	4 590	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	73 000	42,7	/	4 250	15 240	21 270	32 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 120	30,5	1 950	11 790	20 970	10 900	6 500
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 830	28,0	/	9 080	20 920	10 900	6 500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 290	2,5	1 540	2 710	/	/	/
Fachhochschulreife	12 920	7,6	/	1 990	5 210	3 540	2 170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 350	12,5	/	3 430	9 100	5 880	2 930

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	48 890	28,6	6 840	10 980	8 190	7 550	15 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 490	50,6	/	9 330	30 440	24 430	22 250
Fachschulabschluss	17 640	10,3	/	1 310	7 210	5 190	3 940
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 040	1,2	/	/	850	630	430
Fachhochschulabschluss	6 990	4,1	/	420	2 750	2 260	1 560
Hochschulabschluss	7 700	4,5	/	490	3 100	2 660	1 460
Promotion	1 330	0,8	/	/	480	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	177 180	89,4	28 720	18 720	46 650	39 510	43 580
Personen mit Migrationshintergrund	20 920	10,6	5 180	3 980	6 350	3 650	1 750
Ausländer/-innen	7 890	4,0	1 090	1 440	3 050	1 630	680
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 170	3,1	450	1 080	2 610	1 480	540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	0,9	640	360	440	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 030	6,6	4 090	2 530	3 300	2 030	1 080
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 270	3,7	330	1 530	2 440	1 940	1 020
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 760	2,9	3 760	1 010	860	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 540	1,3	1 930	440	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 220	1,6	1 820	570	720	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	610	2,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 130	10,2	580	580	470	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 860	13,7	530	510	890	580	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 420	11,5	720	480	690	460	/
Türkei	2 220	10,6	680	500	700	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 250	44,2	2 460	1 600	2 750	1 700	750
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	990	7,4	/	/	/	/	480
1970 - 1979	1 440	10,7	/	/	410	760	/
1980 - 1989	2 090	15,6	/	350	790	760	/
1990 - 1999	5 360	39,9	/	1 460	2 400	960	/
2000 - 2011	2 690	20,0	460	670	1 170	/	/
Unbekannt	680	5,0	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 880	9,0	1 440	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 680	12,8	1 670	/	500	/	/
10 - 14 Jahre	3 240	15,5	1 330	480	1 020	/	/
15 - 19 Jahre	4 010	19,2	740	1 180	1 400	620	/
20 und mehr Jahre	8 430	40,3	/	1 670	3 090	2 340	1 340
Unbekannt	680	3,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	198 777	100,0	70 546	98 607	16 445	13 107	(73)
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	97 025	48,8	38 747	49 248	3 124	5 840	(66)
Weiblich	101 753	51,2	31 799	49 359	13 321	7 267	7
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	7 556	3,8	7 556	-	-	-	-
5 - 9	8 876	4,5	8 876	-	-	-	-
10 - 14	11 114	5,6	11 114	-	-	-	-
15 - 19	11 261	5,7	11 240	18	-	-	3
20 - 24	9 387	4,7	8 835	521	-	15	16
25 - 29	8 647	4,4	6 007	2 475	-	141	24
30 - 34	9 129	4,6	3 771	4 949	9	397	3
35 - 39	10 890	5,5	2 815	7 131	(73)	859	12
40 - 44	16 031	8,1	3 054	11 100	114	1 757	6
45 - 49	17 187	8,6	2 440	12 225	258	2 261	3
50 - 54	15 352	7,7	1 597	11 304	413	2 035	3
55 - 59	14 035	7,1	1 031	10 664	696	1 644	-
60 - 64	13 764	6,9	605	10 671	1 092	1 396	-
65 - 69	11 701	5,9	420	8 809	1 507	962	3
70 - 74	13 421	6,8	489	9 495	2 574	863	-
75 - 79	8 806	4,4	291	5 307	2 801	407	-
80 - 84	6 161	3,1	186	2 734	3 053	188	-
85 - 89	3 807	1,9	165	1 011	2 515	(116)	-
90 und älter	1 653	0,8	54	193	1 340	(66)	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	4 438	2,2	4 438	-	-	-	-
3 - 5	4 676	2,4	4 676	-	-	-	-
6 - 9	7 318	3,7	7 318	-	-	-	-
10 - 15	13 372	6,7	13 372	-	-	-	-
16 - 18	6 747	3,4	6 741	3	-	-	3
19 - 24	11 643	5,9	11 076	536	-	15	16
25 - 39	28 666	14,4	12 593	14 555	82	1 397	39
40 - 59	62 605	31,5	8 122	45 293	1 481	7 697	12
60 - 66	17 821	9,0	754	13 797	1 540	1 727	3
67 - 74	21 065	10,6	760	15 178	3 633	1 494	-
75 und älter	20 427	10,3	696	9 245	9 709	777	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	191 000	96,1	67 858	94 373	16 169	12 600	-
Bosnien und Herzegowina	124	0,1	36	64	6	18	-
Griechenland	(82)	(0,0)	27	49	3	3	-
Italien	232	0,1	(71)	(133)	13	15	-
Kasachstan	67	0,0	12	49	3	3	-
Kroatien	73	0,0	24	37	9	3	-
Niederlande	330	0,2	97	188	18	27	-
Österreich	(147)	(0,1)	(28)	88	13	18	-
Polen	588	0,3	166	367	15	40	-
Rumänien	50	0,0	21	23	-	6	-
Russische Föderation	235	0,1	44	178	3	10	-
Türkei	936	0,5	358	505	24	49	-
Ukraine	56	0,0	(6)	40	-	10	-
Sonstige	4 858	2,4	1 798	2 513	169	305	(73)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	14 800	7,5	5 540	7 320	890	1 050	/
Evangelische Kirche	130 420	65,8	46 720	63 060	13 550	7 090	/
Evangelische Freikirchen	1 710	0,9	710	780	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	630	0,3	/	380	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 210	1,6	1 340	1 550	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	47 310	23,9	16 540	24 650	1 750	4 360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	101 670	51,3	30 350	60 060	2 370	8 890	/
Erwerbstätige	97 830	49,4	28 660	58 450	2 280	8 440	/
Erwerbslose	3 840	1,9	1 690	1 610	/	450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 120	1,6	1 310	1 380	/	360	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	0,4	380	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	96 460	48,7	40 320	38 080	14 110	3 940	/
Personen unterhalb des Mindestalters	27 110	13,7	27 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 320	23,9	2 310	28 370	13 800	2 840	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 100	4,1	8 040	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 060	4,1	490	7 240	/	/	/
Sonstige	5 860	3,0	2 370	2 410	/	920	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 150	80,9	25 050	45 300	1 710	7 080	/
Beamte/-innen	7 110	7,3	1 880	4 640	70	520	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 660	4,8	550	3 570	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 120	5,2	1 060	3 490	/	450	/
Mithelfende Familienangehörige	1 790	1,8	/	1 440	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 850	4,0	820	2 530	/	/	/
Akademische Berufe	11 310	11,8	2 520	7 550	/	1 060	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 590	18,4	4 950	10 660	/	1 720	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 620	12,1	3 250	7 160	/	1 050	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 700	17,4	5 530	8 800	500	1 880	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 950	3,1	770	1 980	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 310	13,9	5 540	7 010	/	710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 100	6,4	1 560	3 850	/	490	/
Hilfsarbeitskräfte	10 590	11,1	2 590	6 400	540	1 060	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 790	1,9	750	990	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 010	5,1	1 460	3 150	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 410	21,9	6 810	12 860	350	1 400	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 220	13,5	4 280	7 890	/	830	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 700	1,7	420	1 090	/	(120)	/
Baugewerbe	6 500	6,6	2 120	3 870	/	440	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 620	28,2	8 630	15 950	670	2 370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 980	18,4	5 750	10 230	510	1 480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 640	9,9	2 880	5 720	160	890	/
Sonstige Dienstleistungen	43 770	44,7	11 740	26 490	1 130	4 410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 380	2,4	660	1 560	20	(140)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 110	9,3	2 720	5 190	260	940	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 110	10,3	2 630	6 490	(110)	880	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 160	22,7	5 730	13 240	(730)	2 460	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	7 830	30,0	7 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 950	53,5	13 950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 290	16,5	4 290	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 700	6,8	6 890	3 330	870	600	/
Ohne Schulabschluss	6 840	4,0	2 040	3 330	870	600	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 860	2,8	4 850	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	73 000	42,7	9 960	45 260	11 930	5 850	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 120	30,5	17 460	28 420	2 460	3 780	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 830	28,0	13 170	28 420	2 460	3 780	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 290	2,5	4 290	/	/	/	/
Fachhochschulreife	12 920	7,6	3 340	8 070	370	1 130	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 350	12,5	6 380	12 650	840	1 480	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	48 890	28,6	20 280	18 500	7 620	2 490	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 490	50,6	17 010	55 190	7 160	7 130	/
Fachschulabschluss	17 640	10,3	3 290	11 640	1 000	1 710	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 040	1,2	/	1 330	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 990	4,1	1 380	4 820	/	580	/
Hochschulabschluss	7 700	4,5	1 540	5 210	360	590	/
Promotion	1 330	0,8	/	1 030	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	177 180	89,4	61 800	88 130	15 630	11 620	/
Personen mit Migrationshintergrund	20 920	10,6	9 260	9 610	840	1 210	/
Ausländer/-innen	7 890	4,0	2 640	4 330	/	660	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 170	3,1	1 480	3 860	/	610	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	0,9	1 160	470	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 030	6,6	6 610	5 280	590	550	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 270	3,7	1 670	4 620	530	450	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 760	2,9	4 950	660	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 540	1,3	2 380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 220	1,6	2 570	540	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	610	2,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 130	10,2	1 010	960	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 860	13,7	1 010	1 410	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 420	11,5	1 170	1 140	/	/	/
Türkei	2 220	10,6	1 180	850	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 250	44,2	4 060	4 320	/	530	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	990	7,4	/	600	/	/	/
1970 - 1979	1 440	10,7	/	1 250	/	/	/
1980 - 1989	2 090	15,6	280	1 460	/	/	/
1990 - 1999	5 360	39,9	1 720	3 160	/	/	/
2000 - 2011	2 690	20,0	900	1 540	/	/	/
Unbekannt	680	5,0	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 880	9,0	1 570	240	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 680	12,8	1 840	710	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 240	15,5	1 760	1 340	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 010	19,2	1 960	1 740	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 430	40,3	1 950	5 230	580	670	/
Unbekannt	680	3,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	89 377	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 300	30,5
Paare ohne Kind(er)	28 969	32,4
Paare mit Kind(ern)	24 577	27,5
Alleinerziehende Elternteile	7 040	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 491	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 300	30,5
Ehepaare	46 900	52,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	47	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 599	7,4
Alleinerziehende Mütter	5 784	6,5
Alleinerziehende Väter	1 256	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 491	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	27 300	30,5
2 Personen	32 915	36,8
3 Personen	14 070	15,7
4 Personen	10 142	11,3
5 Personen	3 238	3,6
6 und mehr Personen	1 712	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 775	24,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 455	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	57 147	63,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	60 586	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	28 969	47,8
Paare mit Kind(ern)	24 577	40,6
Alleinerziehende Elternteile	7 040	11,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	46 900	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	47	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 599	10,9
Alleinerziehende Väter	1 256	2,1
Alleinerziehende Mütter	5 784	9,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	33 850	55,9
3 Personen	13 839	22,8
4 Personen	9 739	16,1
5 Personen	2 391	3,9
6 und mehr Personen	767	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	198 777	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	97 025	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	101 753	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	7 556	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	8 876	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	11 114	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	11 261	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	9 387	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	8 647	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	9 129	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	10 890	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	16 031	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	17 187	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	15 352	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	14 035	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	13 764	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	11 701	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	13 421	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	8 806	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	6 161	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	3 807	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	1 653	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	4 438	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	4 676	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	7 318	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	13 372	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	6 747	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	11 643	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	28 666	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	62 605	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	17 821	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	21 065	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	20 427	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	70 546	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	98 483	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	16 445	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	13 098	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	124	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	77	494	5 531
Ohne Angabe	(73)	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	191 000	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	124	790	5 079	140 103
Griechenland	(82)	1 170	12 841	254 282
Italien	232	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	67	810	4 784	46 740
Kroatien	73	667	5 588	209 840
Niederlande	330	2 824	27 998	128 862
Österreich	(147)	1 409	5 837	164 246
Polen	588	7 590	41 770	382 391
Rumänien	50	873	7 623	126 169
Russische Föderation	235	2 635	16 080	174 023
Türkei	936	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	56	780	9 579	112 983
Sonstige	4 858	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	14 800	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	130 420	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 710	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	630	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 250	83 430
Sonstige	3 210	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	47 310	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,8	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,8	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,6	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,6	5,0
20 - 24	4,7	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,4	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,6	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,5	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,6	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,7	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,1	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,9	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,8	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,4	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,7	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,4	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,5	31,8	31,1	31,1
60 - 66	9,0	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,6	10,0	9,6	9,5
75 und älter	10,3	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	35,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	49,5	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	8,3	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,6	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	96,1	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	(0,0)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,4	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7,5	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	65,8	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,9	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	101 670	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	97 830	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	3 840	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 120	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	96 460	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	27 110	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 320	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 100	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	8 060	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	5 860	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 150	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	7 110	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 660	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 120	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 790	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 850	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	11 310	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 590	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 620	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 700	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 950	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	13 310	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 100	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 590	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 790	8 950	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 010	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	21 410	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 220	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 700	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	6 500	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 620	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 980	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 640	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	43 770	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 380	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 110	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 110	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 160	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	20	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	7 830	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 950	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 290	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 700	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 840	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 860	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	73 000	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 120	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 830	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 290	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	12 920	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 350	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	48 890	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 490	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	17 640	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 040	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 990	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	7 700	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	1 330	11 560	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	177 180	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	20 920	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	7 890	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 170	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 030	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 270	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 760	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 540	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 220	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	1 730	19 890	368 440
Italien	610	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	2 130	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	3 620	12 870	345 620
Polen	2 860	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	2 420	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	2 220	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	9 250	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	990	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	1 440	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 090	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	5 360	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 690	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	680	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 880	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 680	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 240	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 010	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 430	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	680	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	51,3	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	49,4	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,9	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,7	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,9	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,5	3,6	3,3
Sonstige	3,0	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,9	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,3	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,8	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,0	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,8	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,4	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,1	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,9	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,1	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,9	1,1	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,1	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,5	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	6,6	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,2	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,9	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,7	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,3	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,3	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	30,0	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,5	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,5	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,8	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,7	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,5	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,0	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,6	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,5	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	28,6	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,6	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,1	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,5	5,9	6,5	7,9
Promotion	0,8	0,8	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	89,4	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,6	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,0	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,1	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,6	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,7	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,9	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,3	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	0,8	1,5	2,4
Italien	2,9	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	10,2	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	1,7	1,0	2,3
Polen	13,7	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	11,5	14,0	14,3	8,6
Türkei	10,6	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	44,2	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	7,4	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	10,7	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	15,6	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	39,9	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	20,0	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	5,0	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,0	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,8	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,5	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	19,2	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,3	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	3,2	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	89 377	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 300	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	28 969	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	24 577	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 040	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 491	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 300	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	46 900	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	47	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 599	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 784	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 256	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 491	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	27 300	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	32 915	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	14 070	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	10 142	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	3 238	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 712	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 775	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 455	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	57 147	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,4	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,5	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	52,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	30,5	31,5	34,7	37,2
2 Personen	36,8	35,2	33,6	33,2
3 Personen	15,7	15,6	14,8	14,5
4 Personen	11,3	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,4	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,9	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	60 586	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	28 969	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	24 577	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 040	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	46 900	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	47	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 599	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 256	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 784	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	33 850	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	13 839	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	9 739	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	2 391	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	767	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	47,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,6	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,4	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	55,9	53,9	53,8	54,9
3 Personen	22,8	23,1	23,0	23,4
4 Personen	16,1	17,3	17,2	16,4
5 Personen	3,9	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

